

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	17.01.05

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sonder-Sitzung des Ausschusses für Umwelt (SI/3656/04) am 13.12.2004

Anwesend sind:

Vorsitz

Frau Bettina Brücher ,

von der CDU-Fraktion

Dahlmann , Herr Johannes Huhn , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Volker Rösener ,

von der SPD-Fraktion

Herr Karlheinz Emmert , Herr Frank Lindgren , Herr Andreas Mucke , Herr Oliver Siegfried Wagner

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Jörg Liesendahl ,

von der FDP-Fraktion

Herr Alexander Schmidt ,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Reimar Kroll ,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Jürgen Köster ,

von der Verwaltung

Herr Beig. Harald Bayer , Frau Cordula Brendel , Herr Dirk Mücher (R 106), Herr Erwin Rothgang ,
Herr Andreas Schmiedecke , Herr Michael Walde ,

als Gäste

Herr Manfred Todtenhausen , Herr Stibbe (Rhein. Landwirtschaftsverband, Mettmann) , Herr Eich
(Landwirtschaftskammer) , Herr Haubrok (Bez. Reg. Düsseldorf) , Herr Kummer (Bez. Reg.
Düsseldorf) , Herr Bröcker (Kreislandwirt)

Schriftführer

Herr Michael Lutz

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Verpflichtung eines Mitgliedes

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Köster:

Herr Köster verpflichtet sich, seine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrzunehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze zu beachten und seine Pflichten zum Wohle der Stadt Wuppertal zu erfüllen.

2 Flächennutzungsplan - Beitrittsbeschluss

Vorlage: VO/3558/04

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Beratung und Beschlussfassung werden auf Hauptausschuss und Rat vertagt.

3 Flächennutzungsplan - Beitrittsbeschluss

Vorlage: VO/3558/04/1

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Beratung und Beschlussfassung werden auf Hauptausschuss und Rat vertagt.

4 Landschaftsplan Wuppertal-Ost Umsetzung der FFH-Richtlinie -

Beitrittsbeschuß

Vorlage: VO/3377/04

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe Umsetzung der FFH-Richtlinie -

Beitrittsbeschuß

Vorlage: VO/3379/04

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

6 Landschaftsplan Wuppertal-Nord Beitrittsbeschluss
Vorlage: VO/3473/04

Als Vertreter der Landwirtschaftskammer NRW geht Herr Eich auf die strittigen Punkte im Verfahren zur Aufstellung der Landschaftspläne ein. Die Landwirtschaft sei der Meinung, dass Hofstellenerweiterungsflächen aus der Darstellung als Naturschutzgebiet herausgenommen werden sollten.

Die Sicht der Dinge von Seiten der Bezirksregierung schildert im Folgenden Herr Haubrok. Die Bezirksregierung Düsseldorf habe die von der Stadt Wuppertal vorgelegten Landschaftspläne geprüft und sei bei den Plänen „Nord“ und „West“ zu Erkenntnissen gekommen, die die Rechtmäßigkeit der Pläne habe bezweifeln lassen. Die Bezirksregierung habe die Möglichkeit gehabt, die Genehmigung zu versagen – da aber auch von Seiten der Bezirksregierung das Interesse an rechtskräftigen Landschaftsplänen bestehe, habe man sich darauf konzentriert, Auflagen zu formulieren, mit denen die erkannten Rechtsmängel zu heilen sind. Auf die – noch strittigen – Auflagen in bezug auf „Ausnahmeregelungen bei baulichen Vorhaben in Naturschutzgebieten“ sowie die Schutzkategorie „Landschaftsschutz mit besonderer Festsetzung“ geht Herr Haubrok erläuternd ein.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Beig. Bayer, der über ein Gespräch mit dem zuständigen Abteilungsleiter bei der Bezirksregierung berichtet, Herr Stv. Mucke mit der Anmerkung, dass ein so weitreichendes Planwerk wie die Landschaftsplanung möglichst alle Interessen – Ökologie, Freizeitverhalten, Landwirtschaft usw. - berücksichtigen sollte und dem Hinweis auf das von der Stadt Wuppertal aufgestellte Programm zur Förderung der Landwirtschaft, Herr Stv. Rösener, der sich der Auffassung seines Vorredners, einen für alle Interessen gangbaren Weg zu finden, anschließt und um Zustimmung zum vorgelegten Antrag seiner Fraktion bittet sowie Herr Liesendahl. Er verweist auf die entsprechenden Problemlösungen in Landschaftsplänen anderer Gemeinden.

Herr Rothgang geht auf das Verfahren ein. Dem Wunsch des Ausschusses, weitere Verhandlungen in Bezug auf strittige Punkte zu führen, sei die Verwaltung nachgekommen. Die erzielten Ergebnisse seien dann in die vorliegenden Ergänzungsdrucksachen eingeflossen. Nach Auffassung der Verwaltung seien somit – so weit als möglich – alle Belange hinreichend berücksichtigt. Er weist auf den Inhalt der erstellten Leitlinien zur Landschaftsplanung, die der Rat am 29.03.2004 beschlossen hat, hin. Unter Ziffer 3 sei dort formuliert worden, dass der „...festgestellte schützenswerte Zustand der Landschaft in den Wuppertaler Landschaftsplänen ein Nebenprodukt der bisherigen landwirtschaftlichen Nutzung der Flächen, vielfach sogar deren Ergebnis ist...“

Nach Verständnis der Verwaltung sei es nur möglich, die Landschaft in Einvernehmen mit den jeweiligen Grundstückbesitzern, unter denen die Landwirte eine herausragende Rolle spielen. in einem guten Zustand zu erhalten – dies gelte auch für die Naturschutzgebiete und die Gebiete mit besonderer Festsetzung.

Gemeinsam mit dem Landwirtschaftsverband und der Landwirtschaftskammer – auch dies sei in den genannten Leitlinien formuliert – werde die Verwaltung ein Hofstellenkataster erstellen, welches die betrieblichen Entwicklungen ausweise und mit den Schutzgebieten verschneide. Dieses Kataster sei inzwischen weitgehend abgestimmt. In einem – von der Bezirksregierung angeregten – kurzfristig einzuleitenden Änderungsverfahren würden dann sowohl die Landschaftsschutzgebiete mit besonderer Festsetzung unter ausdrücklicher Berücksichtigung der betrieblichen Belange der Landwirtschaft so festgesetzt, dass den Schutzbestimmungen des Landschaftsgesetzes Rechnung getragen werde – gleichzeitig würde das Hofstellenkataster in den übrigen Schutzgebieten so in die Landschaftsplanung übernommen, dass die betriebliche Entwicklung lt.

Kataster rechtlich eindeutig festgelegt und gesichert sei.
Weitere Diskussionsbeiträge leisten Herr Eich, Herr Haubrok, Herr Bröcker und Herr Stv. Rösener. Letzterer bittet um Zustimmung zum Antrag seiner Fraktion, dessen Wünsche Grundlage für eine von der Verwaltung zu formulierende Drucksache für Hauptausschuss und Rat sein sollen.

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Landschaftsplan Wuppertal-Nord Beitrittsbeschluss
Vorlage: VO/3473/04/1**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Landschaftsplan Wuppertal-Nord zweite Ergänzung des
Beitrittsbeschlusses
Vorlage: VO/3473/04/2**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Landschaftsplan Wuppertal-West Beitrittsbeschluss
Vorlage: VO/3501/04**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Landschaftsplan Wuppertal-West Beitrittsbeschluss
Vorlage: VO/3501/04/1

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Landschaftsplan Wuppertal-West zweite Ergänzung des
Beitrittsbeschlusses
Vorlage: VO/3501/04/2

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt vertagt die Beschlussfassung auf Hauptausschuss und Rat der Stadt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 Landschaftspläne-Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen den
Ortsbauernschaften und der Stadt Wuppertal
Antrag der CDU-Fraktion vom 13.12.2004
Vorlage: VO/3717/04

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Antrages.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (bei einer Gegenstimme der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und einer Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

13 Errichtung einer Windkraftanlage auf dem Grundstück Erbschlö -
Gründeponie
Vorlage: VO/3595/04

Herr Stv. Rösener regt an, der Verwaltungsdrucksache zuzustimmen, während Herr Stv. Mucke deutlich macht, dass seine Fraktion für die Errichtung von Windkraftanlagen – auch an dieser Stelle – sei. Er erinnert an – einstimmig – gefasste Beschlüsse zur Klimapolitik – insofern sei ihm die ablehnende Haltung der CDU-Fraktion nicht verständlich. Seine Fraktion könne der Verwaltungsdrucksache nicht zustimmen.

Auch die Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN lehnt – so Herr Liesendahl – die

Drucksache ab. Bestehende Beschlüsse zur nachhaltigen Entwicklung würden somit im Bereich der Energieentwicklung missachtet.

Herr Schmidt weist darauf hin, dass die in Rede stehende Fläche seinerzeit nicht als Vorranggebiet ausgewiesen worden sei. Auch bei der ausführlichen Diskussion zum Flächennutzungsplan habe keine Fraktion diese Fläche für Zwecke der Energiegewinnung mittels Windkraftnutzung in die Diskussion gebracht.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Stv. Wagner, Herr Stv. Rösener und Herr Beig. Bayer.

Herr Stv. Wagner bittet um Beschlussfassung, die Verwaltung mit der Prüfung, ob dem potentiellen Investor von Windkraftanlagen gfls. Entschädigungsleistungen für seine vorbereitenden Untersuchungen zustehen.

Der Ausschuss für Umweltschutz lehnt diesen Antrag ab.
Stimmenmehrheit (bei 6 Gegenstimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (bei 6 Gegenstimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

**14 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung für das Jahr 2005
Vorlage: VO/3431/04**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Umweltausschuss beschließt im Sinne der Beschlussvorlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**15 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von
Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für
Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal vom 18.12.2002
Vorlage: VO/3575/04**

Beschluss des Ausschusses für Umwelt vom 13.12.2004:

Der Ausschuss für Umwelt beschließt im Sinne des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Für die Richtigkeit, vorbehaltlich der Genehmigung der Sitzungsniederschrift:

Lutz
Schriftführer